

Rahmenbedingungen und Forschungsbedarf für Versorgungsforschung

2. April 2009
TMF-Jahreskongress 2009

Prof. Dr. C. Ohmann
Wissenschaftlicher Leiter
Koordinierungszentrum für Klinische Studien
Heinrich- Heine- Universität, Düsseldorf

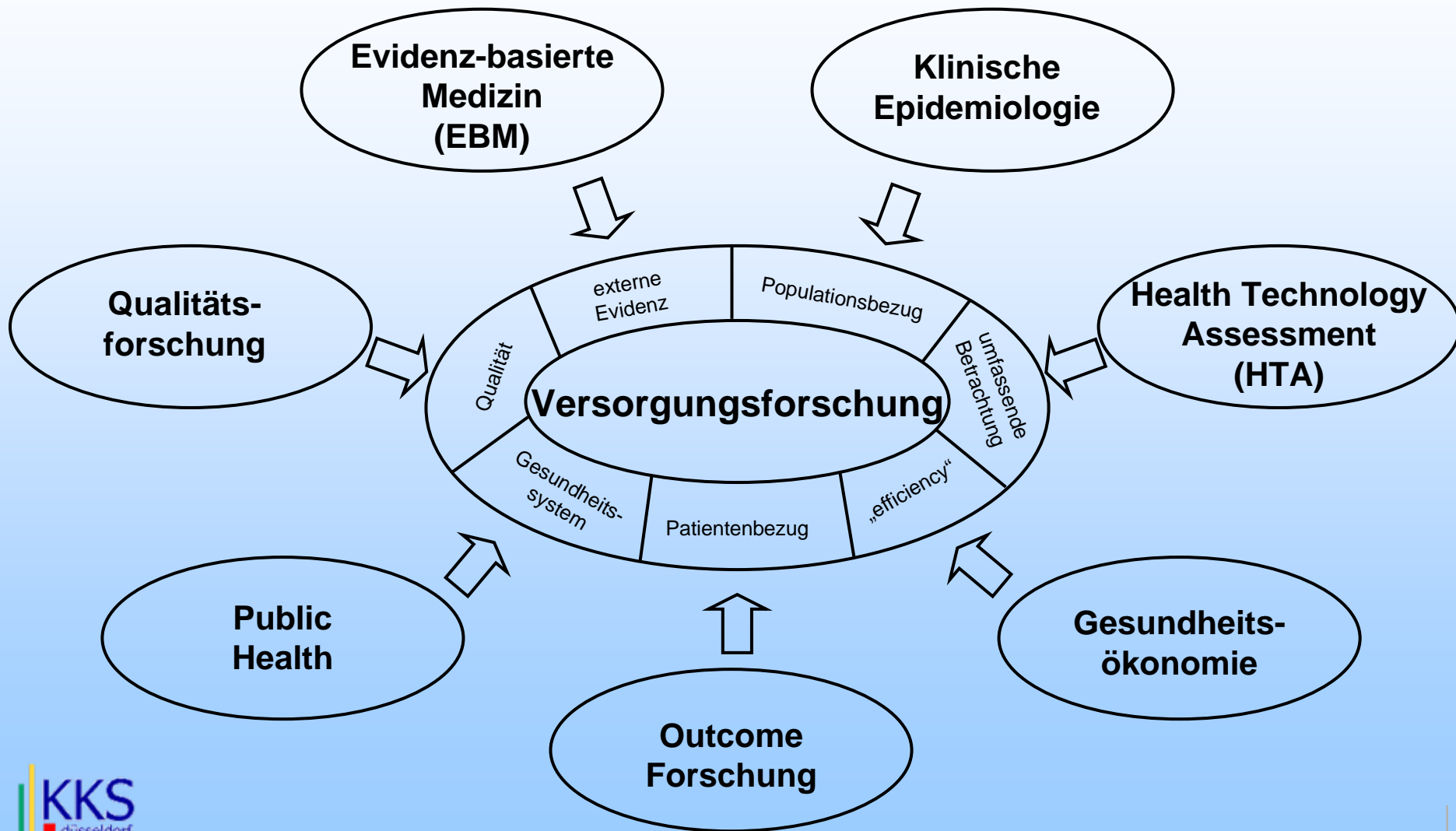
- Einführung
- Aufgaben/Forschungsbedarf
- Strukturen/Förderung
- Zusammenfassung

„Versorgungsforschung ist ein multidisziplinärer Ansatz zur Erforschung der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis der Gesundheitsversorgung hinsichtlich ihrer Wirkung auf Qualität und Effizienz in individueller und sozioökonomischer Perspektive“

**Memorandum II zur Versorgungsforschung in Deutschland, 22.9.2005*

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- Methodischer Input angrenzender Fachgebiete -

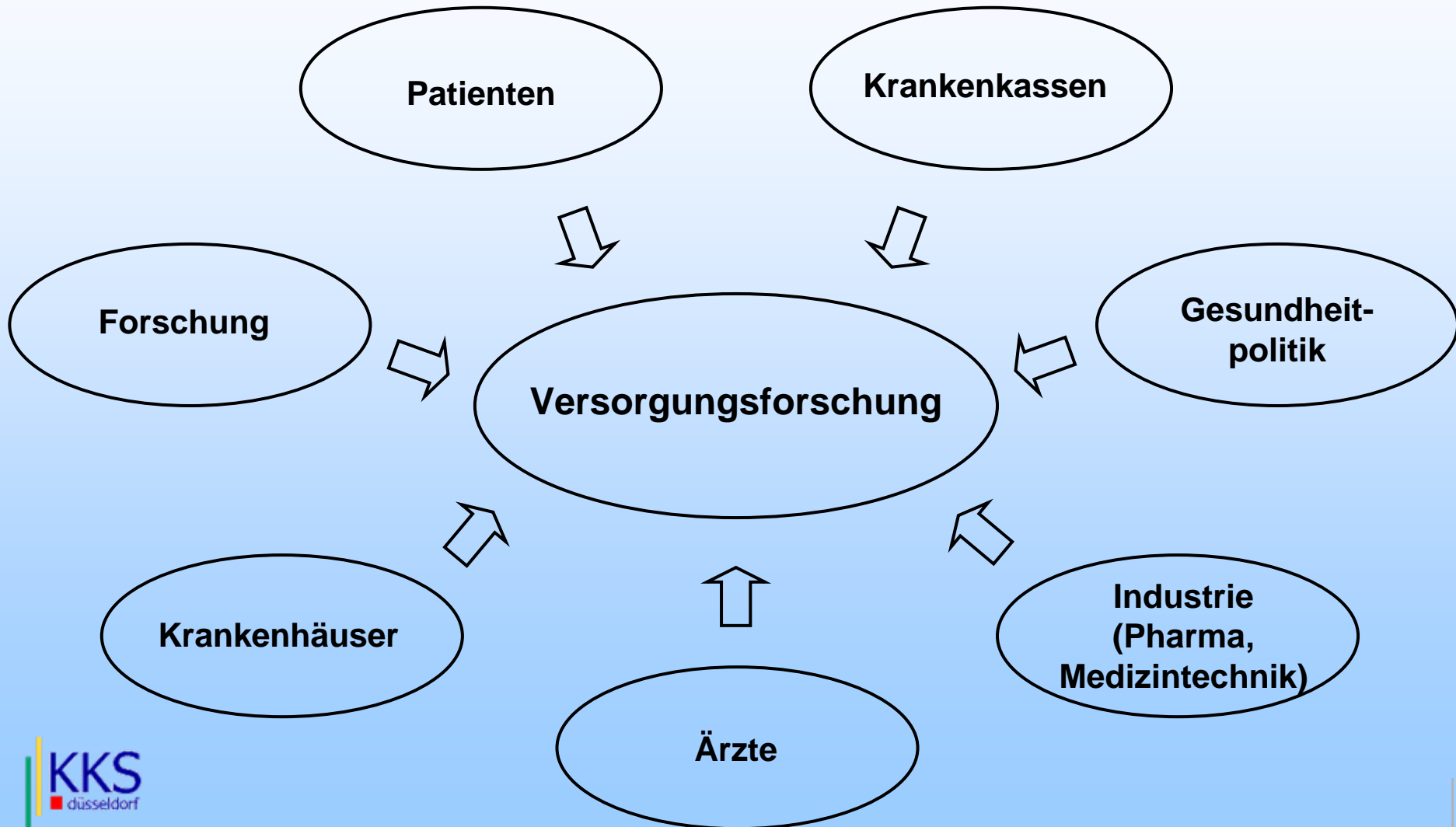


Versorgungsforschung ist ein grundlagen- und anwendungsorientiertes fachübergreifendes Forschungsgebiet, das

1. die Inputs, Prozesse und Ergebnisse von Kranken- und Gesundheitsversorgung, einschließlich der auf sie einwirkenden Rahmenbedingungen mit quantitativen und qualitativen, deskriptiven, analytischen und evaluativen wissenschaftlichen Methoden beschreibt,
2. Bedingungsbeziehungen soweit möglich kausal erklärt sowie
3. zur Neuentwicklung theoretisch und empirisch fundierter oder zur Verbesserung vorhandener Versorgungskonzepte beiträgt,
4. die Umsetzung dieser Konzepte begleitend oder ex post erforscht
5. **die Wirkungen von Versorgungsstrukturen und -prozessen oder definierten Versorgungskonzepten unter Alltagsbedingungen mit validen Methoden evaluiert**

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- Interessenslage in der Versorgungsforschung -



Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- Akteure und Rollen in der Versorgungsforschung -

Akteure	Rolle
Wissenschaft und Forschung	initiiert und führt Projekte in der Versorgungsforschung durch (<i>öffentliche Förderung, Auftragsforschung</i>)
Kostenträger (<i>Krankenkassen, Sozialversicherung</i>)	beteiligt sich an der Initiierung, Finanzierung und Durchführung von Forschungsprojekten
Selbstverwaltung (<i>Kostenträger, Leistungserbringer</i>)	initiiert, beauftragt und benötigt Ergebnisse der Versorgungsforschung zur Optimierung Ihrer Aufgaben
Politik	benötigt Versorgungsforschung zur Steuerung des Gesundheitssystems
Industrie	benötigt Versorgungsforschung zur Planung von Produkten und Innovationen

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- Bedeutung der Versorgungsforschung -

„Der Forschung zum Transfer und zur Implementierung von neuen Erkenntnissen der Wissenschaft in die Routineversorgung wurde ein hoher Stellenwert eingeräumt Bisher wurde dieser Forschungszweig zu sehr vernachlässigt bzw. nicht in dem erforderlichen Umfang betrieben“



SACHVERSTÄNDIGENRAT
zur Begutachtung der Entwicklung
im Gesundheitswesen

Kooperation und Verantwortung

Voraussetzungen einer zielorientierten
Gesundheitsversorgung

Gutachten 2007

„Hieraus leiten sich die Forderungen des Rates zu einer deutlichen Erweiterung der derzeitigen Versorgungsforschungsprogramme ab, welche zwar inzwischen BMBF und Spitzenverbände der Krankenkassen sowie der Rehabilitations-träger gemeinsam finanzieren, aber in ihren Volumina als immer noch unzureichend zu bezeichnen sind.“

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Forschungsbedarf

- Vordringliche Aufgaben der Versorgungsforschung* -

- Evaluation der Veröffentlichung von Qualitätsdaten
- Begleitung und Veränderungen von Indikatoren für die Patientensicherheit
- Evaluation von Maßnahmen zur Behebung von Über-, Unter- und Fehlversorgung
- Evaluation von kooperativen Versorgungsformen
- Analyse der Auswirkungen der Eigentümerstruktur auf die Versorgung
- Unterstützung von Planungsprozessen (z.B. Krankenhausplanung)
- Untersuchung der Auswirkungen von Bettendefiziten
- Untersuchung von Ungleichheit der Versorgung der Bevölkerung
- Untersuchungen zu Patientenbeschwerden
- Untersuchungen zu den Ergebnissen der stationären Notfalluntersuchung
- Analyse der Entwicklung der Übergänge zwischen ambulanter/stationärer Versorgung/Reha
- Untersuchung der Effekte von Mindestmengenvorgaben/notfallmedizinischen Leitlinien
- Untersuchung des Konzeptes Angemessenheit und Entwicklung von Standards
- Forschung zum gesundheitlichen Versorgungsbedarf bei bestimmten Zielgruppen
- Untersuchung systematischer Primärprävention in vulnerablen Gruppen

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Forschungsbedarf

- Spezifische Aufgaben der Versorgungsforschung-

- Grundlagenforschung in versorgungsrelevanten Bereichen
(z.B. *kognitive und kommunikative Prozesse, Compliance, Arzteinstellungen, Determinanten von Arztentscheidungen*)
- Untersuchungen zur Arbeitszufriedenheit und zu den Arbeitsbedingungen der Ärzte und der anderen Gesundheitsberufe
- Untersuchungen zur Arzt-Patient-Beziehung
- Qualitätsforschung (z.B. *Qualitätssicherung, -entwicklung, -management*) zu Versorgungsfragen
- Untersuchung ökonomischer Aspekte der Versorgung
- Inanspruchnahmeforschung, Bedarfsforschung, sonstige Untersuchungen zur Versorgungsepidemiologie
- Methodische Entwicklungen im Bereich der Versorgungsforschung
(z.B. *Risikoadjustierung, multivariate Modelle, Erhebungsinstrumente*)

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Forschungsbedarf

- Kernaufgabe: Evaluation von Gesundheitsinterventionen* -

- Arzneimitteltherapie
 - Medizinproduktetherapie
 - Radiologische Therapie
 - Chirurgische Therapie
 - Psychotherapie
 - multimodale Therapie
 - Leitlinien/Pfade
 - Informationssysteme
-
- Richtlinien
 - Gesetze und Regulierungen
 - organisatorische Entwicklungen
 - gesellschaftliche Entwicklungen
 - technische Entwicklungen
 - Serviceentwicklung/-auslieferung
 - Kommunikation (soziales Marketing)

klinisch

public health

**Rychetnik et al., J Epidemiol Community Health 2004; 58: 538-545*

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Forschungsbedarf

- Beispiele von komplexen Interventionen* -

Interventions- typ	Beispiel
Serviceaus- lieferung und Organisation	„stroke units“ häusliche Krankenversorgung
an Ärzte gerichtete Interventionen	Strategien zur Implementierung von Leitlinien computerunterstützte Entscheidungsfindung
gesellschaftliche Interventionen	gemeinschaftsbasierte Programme zur Prävention von Herzerkrankungen Gemeinschaftsentwicklungsansätze zur Verbesserung der Gesundheit
Gruppeninter- ventionen	Gruppenpsychotherapie oder Strategien zur Verhaltensänderung schulische Interventionen (<i>Reduktion des Rauchens</i>)
an individuelle Patienten gerichtete Interventionen	kognitive Verhaltenstherapie bei Depression Gesundheitsinterventionen zur Reduktion von Alkoholkonsum und Unterstützung von Ernährungsumstellungen

*Campbell et al., *BMJ*, 2000; 321: 694
Campbell et al., *BMJ*, 2007; 334: 455

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- *Strukturen für Versorgungsforschung* -

universitär

Arbeitsgruppen an
vorhandenen
Instituten/Abteilungen*

Professuren für
Versorgungsforschung

Institute/Abteilungen
für Versorgungsforschung

Zentren/Netzwerke
für Versorgungsforschung

außeruniversitär

Arbeitsgruppen in
Fachgesellschaften
(z.B. DGMS, DGMP)

Institute für
Versorgungsforschung
(IGES, IGV)

Regionale und nationale
Strukturen
(Clearingstelle NRW, DNVF)

Sonstige

**Public Health/Gesundheitswissenschaften, Epidemiologie, Sozialwissenschaften, Allgemeinmedizin, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsmanagement/Medizinmanagement, Pflegewissenschaften, Arbeitsgruppen an Kliniken/Instituten (vornehmlich Psychofächer)*

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- *Strukturen für Versorgungsforschung an Universitäten (Beispiele)* -

Institute/Abteilungen

- Abt. Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung am Zentrum für Sozialpolitik, Bremen
- Abt. Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg
- Versorgungsforschung und Pflegewissenschaft der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Bielefeld

Lehrstühle/Professuren

- Professur für Versorgungsforschung, Lübeck
- Professur für Versorgungsforschung am Institut für Public Health und Pflegeforschung, Bremen
- Professur für Versorgungsforschung in der Community Medicine, Greifswald

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- Interdisziplinäre Strukturen für Versorgungsforschung an Universitäten -

- **Zentrum für Versorgungsforschung** (ZVFK, Köln, seit 2001)
(Organisatorischer Zusammenschluss von 10 Einrichtungen, Methodenzentrum, gemeinsame Forschungsanträge, Ausrichtung von freiwerdenden Professuren an Schwerpunkt)
- **UKE-Verbund Versorgungsforschung** (Hamburg, seit 2005)
(Forschungsschwerpunkt der Fakultät, Zentrum mit 4 tragenden + 8 assoziierten Abteilungen, substantielle Drittmittelinwerbung, Ausschreibung von Professuren mit Bezug zur Versorgungsforschung)
- **Akademisches Zentrum für Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung** (Lübeck, seit 2007)
(Institutioneller Zusammenschluss verschiedener Fächer, Planung einer räumlichen und organisatorischen Zusammenführung mit Professuren, Ausrichtung von freiwerdenden Professuren an Schwerpunkt, Beteiligung an Vorbereitung DFG-Graduiertenkolleg)
- *weitere Zentren/Netzwerke (Witten/Herdecke, Bremen, Bielefeld, Düsseldorf, etc.)*

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung -

- 40 Fachgesellschaften und Organisationen als Mitglieder
- seit 2002 Ausrichter des Deutschen Kongresses für Versorgungsforschung
- 3 Memoranden zur Versorgungsforschung (2003,2005; Memorandum 2009 in Vorbereitung)
- Methodik-Workshops, 6.5.2009, Köln (epidemiologische Versorgungsforschung, Lebensqualität, organisationsbezogene Versorgungsforschung)



Deutscher Kongress für Versorgungsforschung
des Deutschen Netzwerks für Versorgungsforschung e.V.

**Innovationstransfer:
Von der Forschung zum Patienten**

Tagungsprogramm

Ausgerichtet von der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH)
In Kooperation mit dem Deutschen Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (DNEbM)

16.-18. Oktober 2008
Maternushaus
Tagungszentrum des Erzbistums Köln

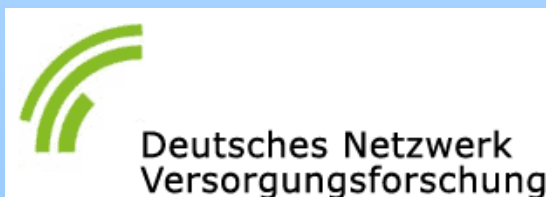


Das Gesundheitswesen
Sozialmedizin, Gesundheitssystem-Forschung, Medizinischer Dienst, Public Health, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Versorgungsforschung

- Rauchverbot in öffentlichen Räumen
- Klinische Prüfung an Minderjährigen
- Qualitätssicherung in der Rehabilitation

Abstracts
• 58. Kongress des ÖGD
7.-9. Mai, Berlin

Thieme



Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- Förderung der Versorgungsforschung* -

- Die Bundesregierung wird aufgefordert, ein langfristig angelegtes Förderprogramm „Gesundheitsversorgungsforschung“ aufzulegen
- Alle Kostenträger der Sozialversicherung sollen sich in geeigneter Form an der Finanzierung und Durchführung von Forschungsprojekten beteiligen
- Jährlich sollte von der Bundesregierung ein Bericht über aktuelle Fragen und Ergebnisse der Gesundheitsversorgungsforschung in Deutschland erstellt und veröffentlicht werden
- Grundlagenforschung im Bereich der Versorgungsforschung muss künftig auch von der DFG gefördert werden
- Die Erreichbarkeit und Sekundärnutzung von Prozessdaten (*insb. GKV-Daten*) für unabhängige Forschung muss verbessert werden.
- Für die Startphase der Versorgungsforschung ist eine Strukturförderung vorzusehen, ähnlich wie bei den Koordinierungszentren für Klinische Studien

* *Memorandum zur Versorgungsforschung in Deutschland, 25 Fachgesellschaften, 28.9.2003*

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- *Vorschlag zur Finanzierung klinischer Studien** -

Studientyp	Zweck	Finanzierung
zulassungs- bezogene Studie	dienen dem Erkenntnisgewinn über das Arzneimittel/Medizinprodukt hinsichtlich der Zulassungsanforderungen	Industrie
Wissen- schaftsge- triebene Studie	dienen primär dem medizinischen Fortschritt, intendieren die Aufklärung medizinischer Fragen, sind Forschungsbasis für Versorgungs- und Gesundheitssystemforschung	Wissenschaft, Bund, Länder, DFG, Krankenkassen (<i>Versorgungsanteil</i>)
versorgungs- orientierte Studie	dienen den Akteuren der Selbstverwaltung (<i>Leistungserbringer, Kostenträger</i>) zur Optimierung ihrer Aufgaben in der Versorgung	Selbstverwaltung, Kostenträger im Gesundheitswesen, Kliniken
Gesundheits- system- studie	haben Analyse oder Optimierung der Strukturen, Prozesse und Ergebnisse des Gesundheitssystems insgesamt zum Gegenstand	Gesundheitsbehörden, BMG (<i>Ressortforschung</i>)

*WR, *Empfehlungen zu forschungs- und lehrförderlichen Strukturen in der Universitätsmedizin, 2004*;
GFR, *Rahmenbedingungen für klinische Studien in Deutschland, 2001*

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- Förderung der Versorgungsforschung durch BMBF/BÄK/GKV/RV -

Versorgungsforschung

Ergebnisse der gemeinsamen Förderung durch das BMBF
und die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen (2000–2008)

- **BMBF/GKV:**
Förderschwerpunkt Versorgungsforschung*
(2000-2008, 6 Mill €)
- **BMBF/GKV/RV:**
Förderschwerpunkt „Chronische Krankheiten und
Patientenorientierung“
(2007-2011, 10,9 Mill €, 41 Projekte, erster Teil)
- **Bundesärztekammer:**
Förderinitiative zur Versorgungsforschung



Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- Förderung der Versorgungsforschung durch die DFG -

Priorisierung in der Medizin – DFG-Forschergruppe FOR655

Thursday, 27. September 2007

Im April 2007 hat die Forschergruppe **FOR655** die Arbeit in dem Projekt "**Priorisierung in der Medizin: Eine theoretische und empirische Analyse unter besondere Berücksichtigung der Gesetzlichen Krankenversicherung**" aufgenommen. Das Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zunächst für 3 Jahre gefördert.

Deutsche
Forschungsgemeinschaft
DFG

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Bedarf

- *Auswirkung von Gesetzen und Bestimmungen auf Versorgungsforschung* -

- **Welche Auswirkungen haben spezifische Gesetze auf die Durchführung und Kosten versorgungsorientierter Studien ?**

(z.B. Arzneimittelgesetz/Medizinproduktegesetz bei interventionellen versorgungsnahen Studien: Genehmigung, Versicherung, Gebühren)

- **Welche Möglichkeiten der Erstattung der Krankenversorgung gibt es bei versorgungsorientierten Studien ?**

(z.B. Erstattung der stationären Behandlung: §8 KHEntgG, zulassungsüberschreitende Anwendung von Arzneimitteln in klinischen Studien: SGB V, § 35c, Arzneimittelrichtlinie, Erstattung im Rahmen von Modellvorhaben, Integrierter Versorgung: Dokumentation, Therapie)

Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen/Forschungsbedarf

- Zusammenfassung -

- Versorgungsforschung multidisziplinärer Ansatz zur Erforschung der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis
- Versorgungsforschung hat spezifische Aufgaben (*z.T. mit Grundlagenbezug*) und als Kernaufgabe die Evaluation von (*komplexen*) Gesundheitsinterventionen
- Interessenslagen und Rollen bestimmen Gegenstand der Versorgungsforschung
- essentielle Bedeutung der Versorgungsforschung erkannt (*BMBF, DFG, BMG, BÄK, SVR, GFR*)
- spezifische Strukturen für Versorgungsforschung z.T. vorhanden oder im Aufbau (*Professuren, Institute, Zentren*)
- bundesweite Organisation der Versorgungsforschung im Deutschen Netzwerk für Versorgungsforschung (*DNVF*)
- Förderung von Versorgungsforschung durch BMBF, GKV, BÄK, allerdings nicht in ausreichendem Maße (*notwendig: Unterstützung der Grundlagenforschung durch DFG, Beteiligung der Kostenträger*)